



Studientitel

DaKS – Das Körperschema-Projekt

- Elterninformation (Online-Teilnahme) -



Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte

wir danken Ihnen für Ihr Interesse, an unserer Studie teilzunehmen. Im Folgenden möchten wir Sie über den Zweck und Ablauf der Studie informieren und über mögliche Risiken der Teilnahme sowie über Datenschutzbestimmungen aufklären. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Studienteam.

Die folgende Studie ist eine Kooperation zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Dr. Julia Asbrand), der Universität Tübingen (Prof. Dr. Jennifer Svaldi) und der Universität Freiburg (Prof. Dr. Brunna Tuschen-Caffier).

1. Ziel der Untersuchung

Viele Personen sind ab und zu einmal unzufrieden mit ihrem Körper und wünschen sich zum Beispiel dünner zu sein oder mehr Muskeln zu haben. Wenn diese Körperunzufriedenheit sehr oft auftritt oder dazu führt, dass man sich gar nicht mehr wohl fühlt, kann das zu anderen Probleme führen. Manche Kinder haben dann zum Beispiel starke Angst vor der Bewertung durch andere, essen viel weniger oder machen sehr ausgiebig Sport. Unsere Studie will den Zusammenhang von Angst und Körperunzufriedenheit anschauen. Es geht uns außerdem auch um die Nutzung von sozialen Medien wie Instagram oder Tiktok. In sozialen Medien sieht man ganz viele Bilder anderer Menschen. Diese häufige Auseinandersetzung mit dem Aussehen und Körper anderer kann verändern, wie man sich selbst sieht.

Diese Studie hat zum Ziel, den Zusammenhang des Blicks auf den eigenen Körper und anderer Probleme wie Angst oder Essprobleme besser zu verstehen. Dies ist insbesondere bei jüngeren Kindern noch nicht gut genug untersucht, sodass wir beispielsweise noch nicht wissen, welche Auffälligkeiten ein Risikofaktor für spätere Probleme sein könnten. Das heißt, dass unsere Studie dazu beitragen möchte, Körperunzufriedenheit und deren Vorhersagemöglichkeit für andere Probleme besser zu verstehen.

2. Ablauf und Inhalt der Untersuchung

Ihr Einverständnis zur Teilnahme an der Studie wie auch die Übermittlung von Kontaktdaten zur Ausgabe einer Aufwandsentschädigung übermitteln Sie online. Die

eigentliche Teilnahme Ihres Kindes erfolgt ebenfalls online. Sie erhalten somit einen Link zur Teilnahme Ihres Kindes per Mail.

Die Dauer zum Ausfüllen der Fragebögen beträgt ca. 45 Minuten.

Zunächst erfahren Sie und Ihr Kind mit diesem Schreiben, was hinter dieser Studie steht. Sie können an dieser Stelle Ihre Einwilligung geben oder verweigern. Im nächsten Schritt erhält Ihr Kind Fragebögen. In diesen geht es wie zu Beginn beschrieben zentral darum, was Ihr Kind über sich selbst denkt. Es gibt getrennte Versionen für Mädchen und Jungen¹. Neben Fragen zu Körperzufriedenheit (das heißt, wie sich ihr Kind selbst sieht) werden auch sieben Zeichnungen von Kindern vorgelegt. Jede der Zeichnungen zeigt ein Kind, jeweils mit unterschiedlichem Körpergewicht von unter- bis übergewichtig. Ihr Kind kann somit ankreuzen, was es meint, wie es aussieht und wie es gerne aussehen würde. So erhalten wir einen guten Eindruck davon, wie zufrieden es mit seinem Körper ist. Wir werden es auch fragen, wie zufrieden es insgesamt ist, ob es in Situationen mit anderen Menschen ängstlich ist und worauf es bei sich selbst besonders aufmerksam achtet. Alle Fragebögen wurden schon sehr oft von Kindern ausgefüllt.

3. Was nutzt Ihre Teilnahme?

Sie würden einen erheblichen Beitrag zur Erforschung von Zusammenhängen der Wahrnehmung des eigenen Körpers mit Belastungssymptomen bei Kindern leisten. Die Erkenntnisse können genutzt werden, um mögliche Trainingsprogramme für Kinder zu verbessern. Auch kann man durch die Teilnahme an einer Forschungsstudie neue Erfahrungen machen und neue Erkenntnisse über sich und sein Kind gewinnen. Darüber hinaus würden wir Ihr Kind für seinen zeitlichen und organisatorischen Aufwand am Ende der Studie ein wenig entschädigen, indem es im Anschluss einen Gutschein (www.wunschgutschein.de) über 10€ erhält.

Sollte sich Ihr Kind akut stark belastet fühlen, können Sie sich oder Ihr Kind sich z.B. an die Telefonseelsorge (Tel. 0800 111 0 111) oder das Kinder- und Jugendtelefon (www.nummergegenkummer.de) wenden. Letzteres steht unter folgender Nummer zur Verfügung: **116 111** (an Wochentagen von 14-20 Uhr).

4. Was kann bei einer solchen Studie passieren?

Es kann sein, dass Kinder, manchmal auch Erwachsene, während des Ausfüllens der Fragebögen ein wenig aufgeregt sind. Die Intensität solcher Gefühle entspricht in der Regel in etwa dem, was man auch im Alltag an Missempfindungen haben kann. Zudem kann Ihr Kind die Befragung jederzeit unterbrechen, ohne dass Sie oder Ihr Kind einen Nachteil davon tragen.

5. Freiwilligkeit der Teilnahme

Die Teilnahme Ihres Kindes an der Untersuchung ist freiwillig. Ihr Kind kann seine Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen, ohne dass ihm daraus ein Nachteil entsteht. Die Datenerhebung erfolgt pseudonymisiert. Das bedeutet, Ihr Kind gibt zu Beginn des Fragebogens einen Code ein. Die Daten aus den Fragebögen und der Name und die Kontaktdaten Ihres Kindes werden getrennt voneinander gespeichert. Nur anhand des persönlichen Codes ist eine Zuordnung möglich. Die Zuordnung ist wichtig, damit wir Ihr Kind für die Teilnahme vergüten können. Ansonsten könnten wir nicht prüfen, wer die Fragebögen ausgefüllt hat. Die Daten

¹ Wir beziehen uns an dieser Stelle auf die – gesellschaftlich mittlerweile unübliche – Einteilung des Geschlechts in männlich und weiblich. Dies ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass sich ein Großteil der Forschung dieser Einteilung bedient und neue Verfahren für den Bereich Trans* noch zu entwickeln sind. Selbstverständlich können sich Teilnehmer:innen in unserer Studie auch außerhalb der Kategorien männlich/weiblich einstufen.

werden nach der Datenerhebung, spätestens jedoch nach zehn Jahren anonymisiert und liegen dann in unwiderruflicher, anonymisierter Form vor.

6. Kontaktdaten

Sollten Sie weitere Fragen zu der Studie haben oder sollten sich Fragen oder Probleme im Verlauf ergeben, können Sie sich jederzeit per E-Mail an uns wenden. Wir werden Ihre Fragen umgehend beantworten.

Studienteam:

Prof. Dr. Julia Asbrand, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Nadine Vietmeier, Psychologische Psychotherapeutin
Humboldt-Universität zu Berlin
Lebenswissenschaftliche Fakultät
Institut für Psychologie
Unter den Linden 6
10099 Berlin
E-Mail: kinderprojekte.psy@hu-berlin.de
Telefon: 030 2093 99139

Prof. Dr. Jennifer Svaldi, Psychologische Psychotherapeutin
Eberhard-Karls Universität Tübingen
Institut für Psychologie
Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie
Schleichstr. 4
72076 Tübingen
E-Mail: jennifer.svaldi@uni-tuebingen.de
Telefon: 07071 2975024

Prof. Dr. Brunna Tuschen-Caffier, Psychologische Psychotherapeutin
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Psychologie
Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie
Engelbergerstr. 41
79106 Freiburg
E-Mail: tuschen@psychologie.uni-freiburg.de
Telefon: 0761 203 3014



Studientitel
DaKS – Das Körperschema-Projekt

- Elterneinwilligung (Online) -



Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte

im Folgenden informieren wir Sie über den datenschutzrechtskonformen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten bzw. den Daten Ihres Kindes. Anschließend holen wir Ihre Einwilligung ein, an der o.g. Studie teilzunehmen und Ihre Daten für die angegebenen Zwecke zu verwenden. Bitte lesen Sie die folgenden Erklärungen sorgfältig durch. Bei Rückfragen oder Verständnisschwierigkeiten können Sie sich gerne mit der Untersuchungsleiterin in Verbindung setzen. Wenn Sie mit unserem Vorhaben einverstanden sind, bestätigen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung per Klick.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

1. Informationen zur Datennutzung und zum Datenschutz

Rechtsgrundlage:

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bilden Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, bzw. Art. 9 Abs.2 lit. a DSGVO, soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden zu jeder Zeit eingehalten. Zudem arbeiten wir auf der Grundlage der Deklaration von Helsinki (Erklärung des Weltärztebundes zu den ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen) sowie der Leitlinie für Gute Klinische Praxis und richten uns nach den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis.

Datennutzung und –verarbeitung:

Die Teilnahme Ihres Kindes an dieser Studie erfolgt freiwillig. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Sie können eine E-Mail-Adresse angeben, um eine Aufwandsentschädigung zu erhalten. Weitere personenbezogene Daten werden nicht erhoben. Die Daten werden ausschließlich für diesen Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Erhebungen können jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Schließen des Browserfensters beendet werden. Ihre Daten werden dann gelöscht. Durch eine Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Nach Abschluss der

Untersuchung können die Daten nicht mehr gelöscht werden, da kein Bezug zu Ihrem Kind hergestellt werden kann.

Im Rahmen der Befragung werden personenbezogene und Fragebogendaten erhoben. Personenbezogene Daten (E-Mail-Adresse) werden ausschließlich getrennt von anderen Daten verwahrt; diese Daten sind den Fragebogendaten nur mit einem persönlichen Code zuordenbar, um die Teilnahme vergüten zu können. Die Daten werden nach der Datenerhebung anonymisiert und liegen dann in unwiderruflicher Form vor. Vollständig anonyme Daten werden zwischen den Projektpartnerinnen geschützt ausgetauscht, um die Auswertungen zu ermöglichen. Auf diese Daten haben nur die Projektleiterinnen (Prof. Dr. Julia Asbrand, Prof. Dr. Jennifer Svaldi, Prof. Dr. Brunna Tuschen-Caffier) sowie unter Schweigepflicht stehende Mitarbeiter:innen Zugriff.

Die Daten werden nach wissenschaftlicher Praxis 10 Jahre lang aufbewahrt. Die anonymisierten Daten werden folgendermaßen weiterverwendet: Im Falle von wissenschaftlichen Veröffentlichungen aus den Projekten werden anonymisierte Daten veröffentlicht. Dabei handelt es sich ausschließlich um aggregierte Daten (z.B. Mittelwerte über Gruppen), die keine Zuordnung von Werten zu einzelnen Versuchspersonen mehr erlauben. Für die wissenschaftliche Transparenz kann es notwendig sein, dass anonymisierte Daten auch außerhalb der hier beteiligten Universitäten geteilt werden. Dies betrifft zum Beispiel weiterführende Analysen oder die Nachvollziehbarkeit unserer Ergebnisse. Diesem Anspruch möchten auch wir Rechnung tragen und für den*die Empfänger*in anonymisierte Daten (d.h. ohne irgendwelche personenbezogenen Informationen) auf Anfrage an andere Wissenschaftler*innen herausgeben. In solchen Datensätzen befinden sich zum Beispiel Summenwerte von Fragebögen, das Geschlecht oder andere Werte, die lediglich einer fortlaufenden Nummer zugeordnet sind. Die Daten werden nicht online veröffentlicht.

Zugang zu den personenbezieharen Daten haben die Projektleiterin Prof. Dr. Julia Asbrand sowie die Projektmitarbeiter:innen, welche alle unter Schweigepflicht stehen.

Bezüglich Ihrer Daten bzw. der Daten Ihres Kindes haben Sie folgende Rechte:

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf der Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig. Sie sind nicht verpflichtet, in die Verarbeitung einzuwilligen, die Einwilligung ist freiwillig. Zudem haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit gegenüber der:dem Verantwortlichen für die Zukunft zu widerrufen. Durch Verweigerung oder Widerruf der Einwilligung entstehen Ihnen keine rechtlichen Nachteile. Der Widerruf der Einwilligung hat zur Folge, dass die Verarbeitung der betroffenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe der Widerrufserklärung für die Zukunft unzulässig wird. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die erhoben und verarbeitet werden.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z.B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von der/dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 DSGVO vorliegt.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Unter den Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DSGVO Sie haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, Beschwerde bei einer mitgliedstaatlichen Aufsichtsbehörde einzulegen, wenn Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bestehen. Zuständige Aufsichtsbehörde für die Humboldt-Universität zu Berlin ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Unbeschadet dieses Beschwerderechts können Sie sich bei datenschutzrechtlichen Fragen jederzeit an die Behördliche Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin Unbeschadet dieses Beschwerderechts können Sie sich bei datenschutzrechtlichen Fragen jederzeit an die Behördliche Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin, Tel: +49 (30) 2093-20022, E-Mail: datenschutz@uv.hu-berlin.de, wenden.

Für anonymisierte Daten können diese Rechte grundsätzlich nicht angewendet werden, da diese nicht mehr mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden können. Bitte wenden Sie sich bei Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte an die Studienleitung.

2. Einwilligungserklärung für die eigene Person sowie mein Kind zur Teilnahme und zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Ich bestätige, dass ich über Art, Umfang, Durchführungsbedingungen, Risiken und Datennutzung der o.g. Studie schriftlich informiert wurde und die schriftliche Probandeninformation in der Version vom 08.07.2021 erhalten habe. Ich hatte ausreichend Zeit, darüber nachzudenken sowie die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die erhaltenen Antworten haben meine Fragen beantwortet. Ich bin mit den mir erläuterten Bedingungen einverstanden und möchte an der Studie teilnehmen. Ich wurde darauf hingewiesen, dass meine Teilnahme sowie die Teilnahme meines Kindes freiwillig sind und dass ich das Recht habe, diese jederzeit ohne Angabe von Gründen zu beenden, ohne dass mir dadurch Nachteile entstehen. Ich wurde über unsere Datenschutzrechte informiert.

Mit der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung unserer Daten in einer speziellen Forschungsdatenbank bin ich einverstanden. Mir wurde zugesichert, dass die Daten nach Ende der Datenerhebung, spätestens jedoch nach 10 Jahren anonymisiert werden.

Hiermit willige ich ein, an der Studie teilzunehmen.

Ich erkläre hiermit zudem, dass bei geteiltem oder gemeinsamen Sorgerecht auch das andere Elternteil von mir über die Teilnahme an der Studie informiert wurde und diese Person mit der Teilnahme einverstanden ist.

[Button Teilnahme]